

Curriculum vitae

Prof. Dr. Rico Franc Valär, *7. Oktober 1981, von Zuoz und Davos GR

Wissenschaftliches Profil

- seit 2018 Ausserordentlicher Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der Universität Zürich
- seit 2018 Vorstandsmitglied des Kulturarchivs Oberengadin
- 2015 Forschungsauftrag des Schweizerischen Nationalmuseums zu Alois Carigiets Werk und seinen Bezügen zur rätoromanischen Literatur und Sprachbewegung
- 2014 Auszeichnung mit einem Anerkennungspreis der Interakademischen Kommission Alpenforschung ICAS für die beste Präsentation in der Kategorie Dissertationen an der Phil.Alp-Tagung 2014 in Bern
- seit 2013 Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW: Mitglied der Nationalen Wörterbuch-Kommission
- 2011–2013 Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Clà Riatsch, Universität Zürich
- 2011–2013 Forschungsprojekt des Phonogrammarchivs der Universität Zürich und der Fonoteca nazionale svizzera: Edition der historischen rätoromanischen Mundartaufnahmen von Andrea Schorta (1926), inkl. Transkriptionen auf Rätoromanisch, Übersetzungen auf Deutsch sowie IPA-Transkription
- 2007–2011 Doktorat an der Universität Zürich
Dissertation: Weder Italiener noch Deutsche! Die rätoromanische Heimatbewegung 1863–1938. (Verlag Hier + Jetzt, Baden)
- 2007–2012 Forschungsprojekt beim Institut für Kulturforschung Graubünden:
Band II der Werkedition von Peider Lansel: Prosa, Essais und Korrespondenz inkl. Konzeption und Organisation verschiedener Tagungen und Ausstellungen
- 2011 Forschungsauftrag der Erbegemeinschaft Jon Pult:
Jubiläumsband mit Reden und Schriften aus dem Nachlass
- 2010 Konzeption und Organisation der Tagung zum 100. Geburtstag des Dramatikers Jon Semadeni in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturarchiv
- 2007–2009 Nachdiplomstudium Kulturmanagement an der Universität Basel
Master of Advanced Studies in Arts Management
Schwerpunkt: Kulturpolitik der Schweizer Kantone
- 2009 Auszeichnung mit einem Kulturförderpreis des Kantons Graubünden für die Verdienste als Romanist und Kulturvermittler
- 2002–2011 Stipendiat im Förderprogramm der Schweizerischen Studienstiftung
- 2001–2007 Lizentiatsstudium an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich mit Studienaufenthalten in Port-au-Prince, Lissabon, Craiova (Rumänien)
Hauptfach: Vergleichende romanische Sprachwissenschaft
1. Nebenfach: Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
2. Nebenfach: Französische Literaturwissenschaft
- 1994–2001 Gymnasium am Lyceum Alpinum Zuoz: Matura Typus B, Deutsches Abitur

Kulturpolitisches Profil und Berufserfahrung

- 2016–2018 Bundesamt für Kultur: Leiter Dienst Kulturelle Teilhabe
verantwortlich für die Förderung der musikalischen Bildung und das Programm Jugend und Musik, für die Förderung der kulturellen Teilhabe, für die Vermittlung des immateriellen Kulturerbes, für die Förderung der nationalen Organisationen kulturell tätiger Laien sowie kultureller Grossanlässe

- 2013–2016 Bundesamt für Kultur: wissenschaftlicher Mitarbeiter
verantwortlich für kulturpolitische Grundlagen, Kulturstatistik, Kulturwirtschaft
Schwerpunkte: Strategiearbeit, Förderkonzepte, Studienbetreuung, Recherche
Themen: Kulturelle Teilhabe, Stiftungen, Crowdfunding, Statistik, Evaluation
- seit 2012 Pro Helvetia: externer Experte für rätoromanische Literatur
- 2010–2013 Schweizerische Bundeskanzlei: Übersetzer & Koordinator Rätoromanisch
Aufbau eines Übersetzungsdienstes, Entwicklung von Verwaltungsterminologie,
Veröffentlichung zahlreicher Publikationen und Internetseiten des Bundes
- 2008–2012 Kulturvermittler: Konzeption & Organisation von Ausstellungen, Tagungen,
Bucheditionen sowie Moderationen, Referate, Sprach- & Kulturkurse
- seit 2005 Kulturjournalist: Rezensionen und Berichterstattung für Schweizer Monatshefte,
Literarischer Monat, NZZ, Magazin PIZ, Die Südostschweiz, La Quotidiana

Weitere Tätigkeiten und freiwilliges Engagement

- seit 2018 Mitglied der Kulturkommission der Region Maloja
- 2012–2017 Stv. Präsident der Oberengadiner Kulturkommission, Konzeption der Kulturförderung und Kulturpreisvergabe auf regionaler Ebene sowie Weiterentwicklung der Kulturförderung im Rahmen der Bündner Gebietsreform
- 2008–2010 Dramaturgische Mitarbeit und Dramaturgiehospitantz am Opernhaus Zürich, beim Theater Postremise Chur und bei der Pocket Opera Company Zürich
- 2003–2009 Reiseleiter, Begleiter und Kursassistent beim Schweizerischen Blindenverband und der Caritas Aktion für Taubblinde: Theater- und Computerkurse, Kulturreisen
- seit 2005 Mitglied des Statistenvereins am Opernhaus Zürich
- 2003 Arbeitseinsatz in Haiti für die Organisation EIRENE in der Entwicklungszusammenarbeit als Ausbilder für Primarlehrer
- 2002 Zivildienst an der Expo.02 als Publikumsguide und Gästebetreuer in den Ausstellungen des Bundes in Neuchâtel & Murten

Medien

- seit 2012 Fernsehinterviews mit rätoromanischen Persönlichkeiten wie Bundeskanzlerin Corina Casanova, Publizist Iso Camartin, RTR-Direktor Mariano Tschuor, Bundesratsberater Jon Albert Fanzun, Botschafter Oscar Knapp, Abt Vigeli Monn, Migrationsexperte Jürg-Martin Gabriel, Werber des Jahres Curdin Janett, Strafrechtsprofessor Martin Killias, Unternehmerin Urezza Famos u.a. zu sehen im RTR-Player www.rtr.ch/play/tv (Suchbegriff «valär»)

Auswahl

[Rico Valär im Gespräch mit Wirtschaftsinformatik-Professorin Antonia Albani](#)

[Rico Valär im Gespräch mit WWF GR-Geschäftsführerin Anita Mazzetta](#)

[Rico Valär im Gespräch mit Strafrechtsprofessor Martin Killias](#)

[Rico Valär im Gespräch mit Jacobs Foundation-Direktor Sandro Giuliani](#)

[Rico Valär im Gespräch mit der Unternehmerin Urezza Famos](#)

[Rico Valär im Gespräch mit Dekanin Cornelia Camichel Bromeis](#)

[Rico Valär im Gespräch mit LR-Präsident Martin Gabriel](#)

[Rico Valär im Gespräch mit dem Migrationsanwalt Marc Spescha](#)

[Rico Valär im Gespräch mit Polizeisprecher Marco Cortesi](#)

[Rico Valär im Gespräch mit Islamspezialistin Madlaina Brogt](#)

[Rico Valär im Gespräch mit Bundeskanzlerin Corina Casanova](#)